



Do Hanseorg muont, do Herrgott well
as müooß ou Lüt wio Hansirog gio.
Zu wella di do Herrgot zell,
muont Hanseorg, däs, däs wioßischt nio.

Dar uo sei reocht fließig und diosa stink ful,
dar uo red viel z' viel und dar uo halt z' lang 's Mul;
dar uo sei reocht gschied und diosa sau dumm,
dar uo neomm uom gär alls, dar andor nünt krum.

Do Hanseorg seit, pfiffig bios ehrlä und schou,
zu uonom vo beida, seit Hanseorg, g'hörscht ou.

Dar uo sei muords potschat und diosa top-fit,
dar uo sei sau klupig, wo diosa gern git;
dar uo sei humorlos, dar uo verstand Gschpaß,
dar uo sei viel z' trucko, dar uo dorfür z' naß.

Do Hanseorg seit, g'riosso, bios ehrlä und schou,
a klälä zu alla, seit Hanseorg, g'hörscht ou.

Dar uo sei an Sämprä, dar uo wiesel-fling,
dar uo sei reocht praktisch und diosa sei ling;
dar uo sei parteiisch, dar uo objektiv,
dar uo schaff mit Dänko, dar uo instinktiv.

Do Hanseorg seit, schelmisch, bios ehrlä und schou,
zu uonom vo beida, seit Hanseorg, g'hörscht ou.

Dar uo mamf z' viel inä, dar uo fascht fascht z' viel,
dar uo sei a Koldrä und diosa hei Stil;
dar uo hei a Leitung, dar uo schaalt blitz-schneoll,
dar uo luo-g-uf diosä, dar uo uf sä seol.

Do Hanseorg muont, do Herrgot well,
daß as ou Lüt wio mi müoß gio.
zu wella mi do Herrgott zell,
muont Hanseorg, däs, däs wioß ma nio.




an Spiogel
(ASP/272-10.11.2000)

As ischt vom Spiogel d' Pflicht
zum Spiogla gnau däs G'sicht,
wo vor iohm da ma schnidt.

Ar gnau dir Uskunft git,
wio d' ufgleit eotz gad bioscht.
Ar seit dir, ob d' z'viel ioscht;
ob d' a'heoscht das reocht Häß,
verkündt, wenn d' load bioscht däs.
Ou d' Runzla ar nid gledt,
as ob ma kuonnä het.
Ar woäßt, du bruchscht an Strähl.
Ar tuot nid uonom hähl !

Vor allem ar dør seit,
i'dringlä no(ch) dør leit:
luo(g) halbweogs fründlä dri
as künt viel iorgor si.

Sioscht us jo wio-n-an Fürscht !
... für däs wo d' brucht no würscht.



Deffinitiona

(ASP/273-10.11.2000)



Quadrätor ma von Kreiso kennt
an Eggor, dio wo d' Kreis nid händ.

Di Nüochtoro von Bsoffna kennt
ma-n-na do Rüschi, wo sä nid händ.

Und ledig Mä ma dra arkennt,
an Wieboer, do wo sie nid händ.

Emanza ma a däm arkennt,
daß nid wio d' Wiebor sie si wänd.

An Fürwehrar ma dra arkennt,
daß er scho löscht, scho vor as brennt.

Und an Frisör ma dra arkennt,
daß er om 's Geold ou Glatza kämmt,

An Moralist ma dra arkennt,
daß er für andrä Lüt sä schämt.



Lüt wo seolber musiziorond,
d' Musig nid blös konsumiorond,
heond a Gschänk zum Witergio,
deonnar-uos, wo usgoht nio.

Eopas sie zum Schänko händ
wo sogär ou dänä wänd,
wo nid gär alls müond verstoh,
blös sä wänd arfröüo lo.



Dar uo redat lut,
ar woast aber nünt;
dar uo seit kuon Dut,
obwohl ar scho künt.

Du lernascht do drus:
nid d' Lütä machts us.

Rundweog, am Reda
verrot sä a jeda.

a Muster-Wieb

(ASP/276-15.01.2001)



Do Hanseorg tuot mor wirklä load.

Si Wieb sei zwor a Ougowoad,
sie hei zwor Bödo, Wäld und Zaschtor,
hei zwor, seit Hanseorg, gär kuo Laschtor,
hei a Figur, kuo Dekä z' viel,
töü d' Arbat, wio im Kiondorgspiel,
sie sei a Vorbild iohra Gobo,
sei nid wio andorä verschrobo,
sie trink nid, röuch nid, spär und hus,
sie gang iohm gwioß nid neobot-us,
sie spiel Klavier, Trumpeto, Giego,
vo 'r Kirchonorgel ganz zum schwiego,
sie hei g'studiert und sei roß b'leoso,
sie hei a reocht humorvolles Weoso,

sie trieb viel Sport und halt sä fit,
ar seit, daß iohro 's Schaffa lit,
und eopas töü ar bsundors schätzo,
sie töü nid so wio andrä schwätzo,
sie hei no nio iohm gmacht a Schand,
töü gär alls mit am Husverstand,
sie wioß i allem, seit ar Bschoad.

Do Hanseorg, gloub mors, tuot mor, load,
do Hanseorg ischt gwioß b'schioßo dra,
mit deoro wo nid kocha ka.



Do Hanseorg seit, ma söll grüo wählo,
will ma dänn bodo siochor sei,
daß döt ma uom versprocho hei,
ma töü d' Lüt, anstatt d' Viechor quälo.

Do Hanseorg, seit reocht buro-schlau,
wähl so, wio 's i dor Zeitung stoht
am beschto ma wähl dammol blau,
wähl dammol wio do Luft gad goht.

Do Hanseorg seit, ma künn d' Cassinar
scho wählo, wenn ma vorwärts luog,
versprecho töüond dänä gnuog
blös komm vo iohna ou nünt inar.

Do Hanseorg seit dänn no do gnoto,
as müoßt jo eopar besser si,
ma künnt jo wählo ou die Roto,
wer wioß dänn hüt scho us und i.

Do Hanseorg, freilä, ischt reocht grioßo,
ar seit, ma hei iohn all no b'schioßo,
dromm fall iohm 's Wälho, seit ar, schwär,
dromm wähl ar 's nöschnol, seit ar, - lär.

Du künnischt jo deon Pack, deon hählo,
nid z' erscht durschoua – und dänn wählo.



Kuochostüklä

(ASP278-03.02.2001)



Hanseorg sienä
schopat inä
tot-u glüklä
Kuochostüklä.

Sie tät faschta.
Blös, zum d' Laschta
schneoll vergeosso,
töü sie eosso.

's Eosso fröü sä,
as dunk frei sä.

G'ango sei sä,
Hanseorg röü sä,

will – abkratzat
sei sä! - platzat!

a-n-Argument

(ASP279-04..02.2001)



Mit a-n-am Argument, wo stiocht,
do Hanseorg *) siero widersprioht;
si Wib, wio allä, krum däs nit,
wio all, uo Wort das ander git.
Ar kut entgegot iohr a Stuck,
nit 's Argument zur Hälfte z'ruck.
So muoß, wio all, zum nid sä z'riebo,
halt d' Wohrat uf-or Streckä bliebo.
„Schöpft Wasser ma mit a-n-am Siob?“
Do Hanseorg schafft 's – dem Friodo z'liob.

*) Hanseorg ka ou dur andere Nämmo arsetzt wöro.